

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

entsetzt, als er ihr über die Schultern blickte. ‚Denk an das Renommeel! Man wird glauben, wir selbst hätten Mäuse. Nein – solche Dinge müssen diskret behandelt werden!‘

Man einigte sich auf Postlagernd und bestellte den ‚Sicheren Mäusetod‘ unter einem Phantasiekennwort.

Als Frau Direktor zum dritten Mal am Schalter vorsprach, bereits etwas nervös mit rotlackierten Nägeln den Marmor beklöpfelnd, überreichte man ihr endlich das erwartete Päcklein. Es war ziemlich groß. Eine Falle? – eine gewöhnliche Mäusefalle? Aber dafür war es wieder zu schwer. Vielleicht Pillen ...?

Gespannt und gemeinsam fielen sie dann zu Hause über das Paket her. Und in gemeinsamer Bemühung förderten sie schließlich ein Stück Holz, ein simples, robustes Tannenscheit zutage. Daneben nichts! Doch – ein Zettel: ‚Man halte die Maus am Schwanz und schlage ihr mit dem Holz dreimal kurz über das Genick. Erfolg garantiert. Hochachtungsvoll Musalia GmbH.‘

Direktor Tschonny Chräjenvogel tobte wie ein Wilder. ‚Nur ein fertiger Lölili läßt sich so behandeln‘, schrie er: ‚Drei

Franken!‘ Und er lief deutlich durchblicken, daß er selbst natürlich nie ..., daß nur weibliche Blöðheit auf solch betrügerische Machenschaften ... etc. Immerhin hatte das Holzscheit den gewaltigen Vorteil, daß die sensible Gattin mehrere Tage nichts mehr von durchgebrannten weißen Mäusen verlauten ließ.

Das bedeutete hingegen durchaus nicht, daß sie sich mit dem Status quo abgefunden hatte! Nachdem ein offener Kampf gegen die wimmelnde Gefahr nicht mehr angebracht schien, beschloß sie, ihre gute Sache auf diplomatischem Wege weiter zu verfechten. Sie hatte unterdessen die Bekanntschaft mit Direktor Engelmeiers vom 1. Stock eingeleitet und gedachte, die delikate Angelegenheit beim ersten Besuch in deren Wohnung aufs Tapet zu bringen.

Es war bald so weit. Nach der Begrüßungszeremonie, dem kreuzweisen, munteren ‚Guten Abend Frau Direktor, grüezi Herr Direktor‘, ‚Freut mich Frau Direktor! Grüezi Herr Direktor‘, ließ man sich in geblumte Fauteuils sinken und gab sich der Konversation und dem Genuß von Pfirsichbowle hin.

Obschon ihr die weißen Mäuse auf der vordersten Zungenspitze lagen, bezwang sich Frau Direktor Chräjenvogel, und hörte vorerst der geschäftlichen Fühlungnahme zu.

‚Soso, Import und Export? Wir produzieren Haushaltartikel‘, gab Direktor Engelmeier kund.

‚Welche Art von Haushaltartikeln?‘ fragte Direktor Chräjenvogel liebenswürdig interessiert. Die Antwort war ausweichend, irgendetwas von ganz neuen Methoden und Firmageheimnis. Frau Direktor Chräjenvogel wollte eben taktvoll auf die weißen Mäuse überleiten, als ihr Gatte nach dem Namen der Firma fragte.

‚Musalia GmbH‘, sagte Direktor Engelmeier schlicht.

Den Chräjenvogels war es, als ob man ihnen mit einem Tannenscheit dreimal kurz über das Genick geschlagen hätte. Bevor der sensiblen jungen Frau die Sinne schwanden, nahm ihr Auge im letzten Moment noch einen unwahrscheinlich großen, neben dem Cheminée aufgestapelten Holzvorrat wahr ... Dann wurde es ihr dunkel. Dorothee

Rössli-Rädli vorzüglic
nur im Hotel Rössli Flawil

Jlios
1350m

Wintersport-Zentrum

Unterwasser

HOTEL SCHWEIZERHOF PONTRESINA

Pauschalpreis ab Fr. 20.- pro Tag Telefon (082) 6 64 12 Offerten und Prospekte durch H. Walther, Dir.

Jagd-, Sport- und
Verteidigungswaffen



HANS SCHWARZ
Büchsenmacher
Bern, Aarberggasse 14
Tel. 31655



**HALLWILER
FORELLE**

Seine treue
Begleiterin

M.G. BAUR A.G. BEINWIL

**VAT
69**
SCOTCH
WHISKY

Depositaires:
HENRY HUBER
& Co.
Zürich 5
Tel. 23 25 00



Winterferien im Toggenburg!

Hotel Rössli, Alt St. Johann

Altrenommiertes Haus, 50-60 Betten, gepflegte Butterküche, fließend Kalt- und Warmwasser, Pension 10-12 Fr. Herzlich willkommen!
Bes. G. Schlumpf, Küchenchef

**Zur
REBE** Ostschweizer
Weinstuben

GUT ESSEN
UND TRINKEN

PROPAGANDASTÄTTEN DES UOLG WINTERTHUR

BASEL Grünplahgasse, bei der Hauptpost
Hammerstr. 69, Nähe Mustermesse

ZÜRICH Waaggasse 4, beim Paradeplatz
Schützengasse 5, b. Hauptbahnhof

Schlank: Amaigritol

Regt Darmtätigkeit, Flüssigkeits-Ausscheidung und fettabbauende Drüsen an, entwässert die Gewebe, bekämpft überflüssige Fettpolster. KUR Amaigritol Fr. 16.65, Originalpackung Fr. 6.25 in Apoth. u. Drogerien, wo nicht, Versand

Lindenhof-Apotheke,
Rennweg 46, Zürich 1.

ASTHMA

ärztl. Rezept

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis. In Apotheken. Vertrieb: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers (Liechtenst.)

Jedem Schweizer seine
Winterferien!



DAS BERNER OBERLAND
hat Platz und Preise für jedermann

Gratis-Prospekte und Tarife durch Verkehrsverein Berner Oberland, Interlaken, Tel. 770

Beatenberg

die Sonnenterrasse
des Berner Oberlandes.

Sesselbahn auf das Niederhorn, prächtige Skiabfahrten ins Dorf. Eisbahn, Eishockey, Curling, Kurorchester.

Hotels für alle Ansprüche, Kinderheime, Kurheime. Autostraße offen. Auskunft durch das Verkehrsbüro, Telefon (036) 3 02 06